

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1
86150 Augsburg



Augsburg, 18. November 2013

Nutzungskonzept Friedberger Straße 143

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, zu prüfen, ob in einem Teilbereich des Hauses Friedberger Straße 143 ein Hochzoller Heimatmuseum eingerichtet werden kann.

Begründung:

Derzeit wird ein Nutzungskonzept für die sog. Alte Schule, Friedberger Straße 143 erarbeitet und insbesondere die Nutzung des Gebäudes als Jugendcafé geprüft und geplant. Das Gebäude verfügt über eine Vielzahl von Räumlichkeiten, auch in oberen Stockwerken, die im Rahmen einer baulichen Gesamtanierung des Gebäudes mit renoviert werden müssen. Die Räume sind nicht in Gänze für den Betrieb eines Jugendcafés geeignet und notwendig. Die Nutzung eines kleinen Teilbereichs des Gebäudes für anderweitige Zwecke steht daher dem Nutzungskonzept eines Jugendcafés nicht entgegen. In der Regel führt die Kombination aus Café und kultureller Einrichtung zu gegenseitigen positiven Effekten in der Besucherzahl.

Aufgrund des Umstandes, dass im Jahr 2013 die Eingemeindung Hochzolls vor 100 Jahren besonders begangen wird und dazu auch geschichtliche Veranstaltungen mit entsprechenden Hintergrundrecherchen stattfinden, bietet es sich an, diese Recherchen für den Aufbau eines Bürgermuseums zu verwenden. Der Kostenaufwand würde sich damit in übersichtlichen Grenzen bewegen. Auch würde es dem zukünftigen Nutzungscharakter des Gebäudes entgegenkommen, dem bürgerschaftlichen Engagement eine kulturelle Plattform zu bieten, die über das Ausstellen von Kunstwerken - wie dies bereits im Holzerbau geschieht - hinausgeht.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Kränzle, MdL
Fraktionsvorsitzender

Daniela Dafler
Stadträtin